

Existenzgründungsanalyse Ärzte 2022/2023

Eine Analyse der apoBank und des Zentralinstituts für
die Kassenärztliche Versorgung (Zi)



Bank der Gesundheit

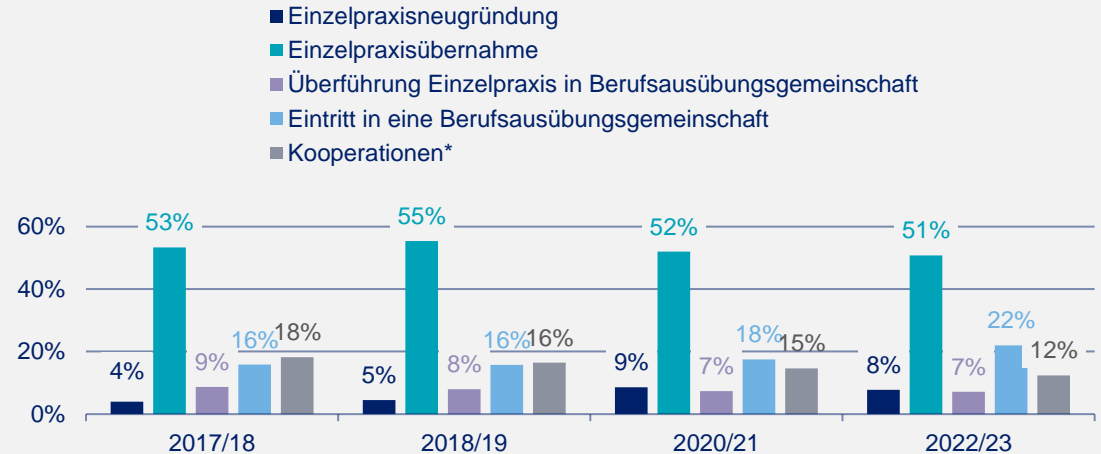


Die Einzelpraxis bleibt Standard



Häufigste
Niederlassungsart:
Einzelpraxisübernahme

Entwicklung Existenzgründungen nach Art der Niederlassung



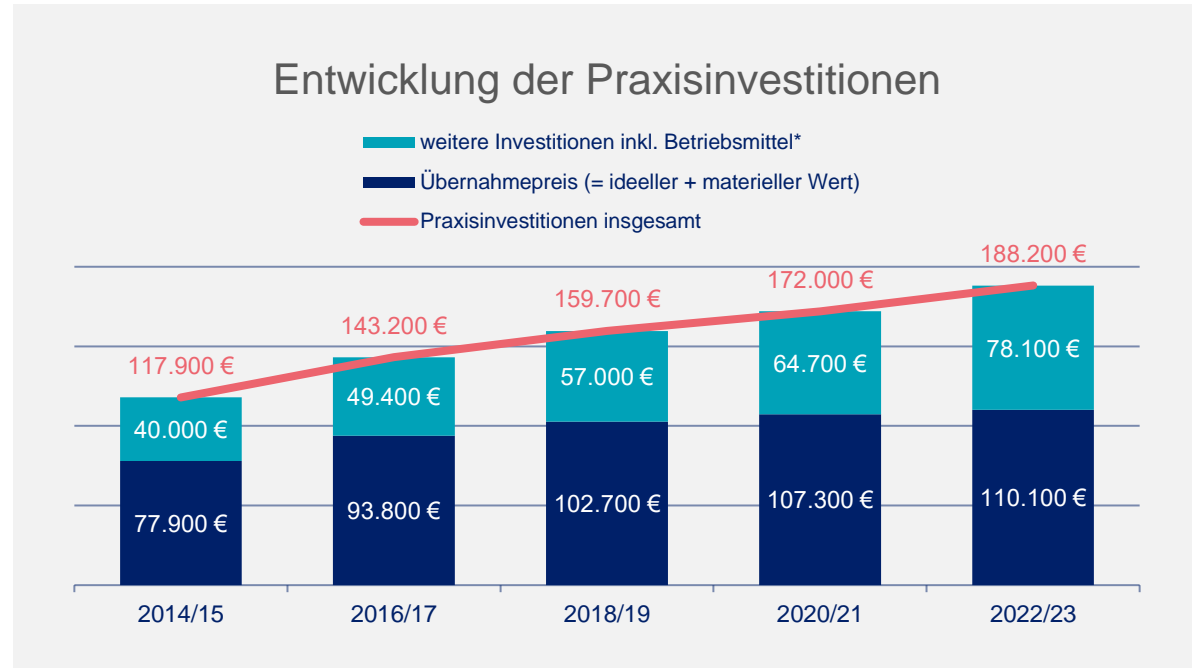
Quelle: apoBank / Zi

* = Zusammenfassung der Kooperationsformen Neugründung, Beitritt und Übernahme einer Berufsausübungsgemeinschaft sowie Praxisgemeinschaften und sonstige Kooperationsformen.

Steigende Investitionen in Ausstattung und Modernisierung

Hausärzte – Einzelpraxisübernahme

Sowohl Übernahmepreise
als auch weitere
Investitionen inkl.
Betriebsmittel steigen im
Zeitverlauf



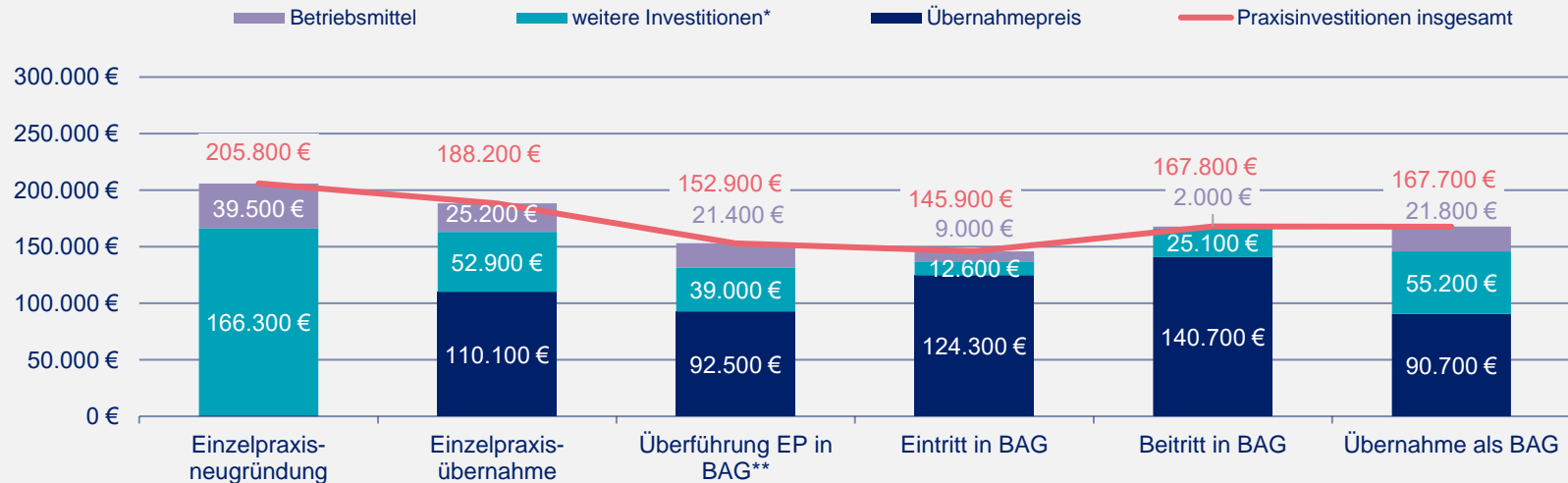
Quelle: apoBank / Zi

* Weitere Investitionen = Investitionen in medizinisch-technische Geräte, Einrichtung, IT sowie Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen

Höchste Investitionen bei Einzelpraxisneugründung



Praxisinvestitionen Hausärzte 2022/23



Quelle: apoBank / Zi

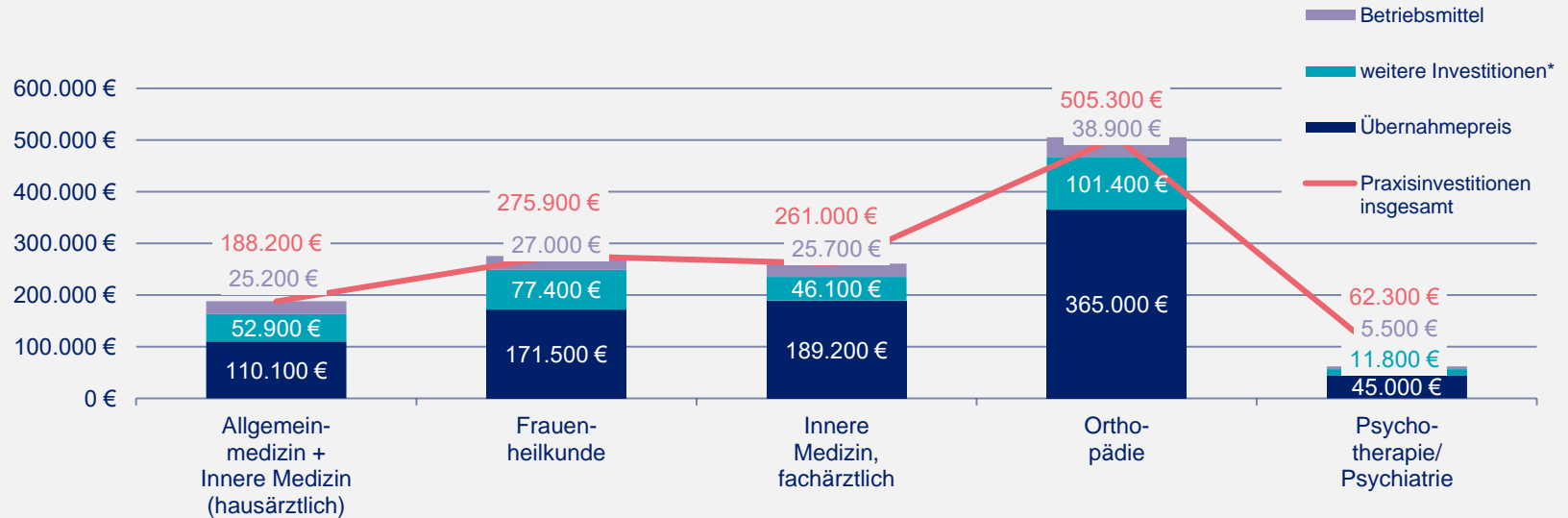
* = Investitionen in medizinisch-technische Geräte, Einrichtung, EDV sowie Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen

** = Berufsausübungsgemeinschaft

Hohe Investitionen für geräteintensive Fachrichtungen



Einzelpraxisübernahme 2022/23



Quelle: apoBank / Zi

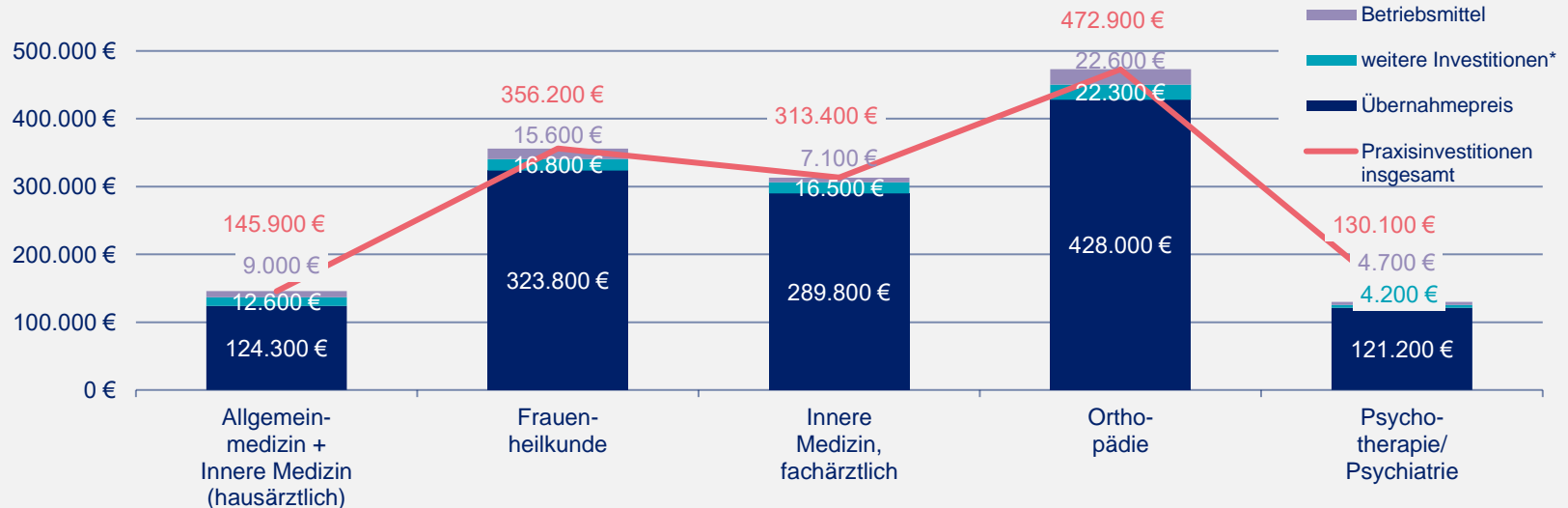
* = Investitionen in medizinisch-technische Geräte, Einrichtung, EDV sowie Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen

** = Berufsausübungsgemeinschaft

Kooperationen teilweise teurer als Einzelpraxis



Eintritt in eine BAG 2022/23



Quelle: apoBank / Zi

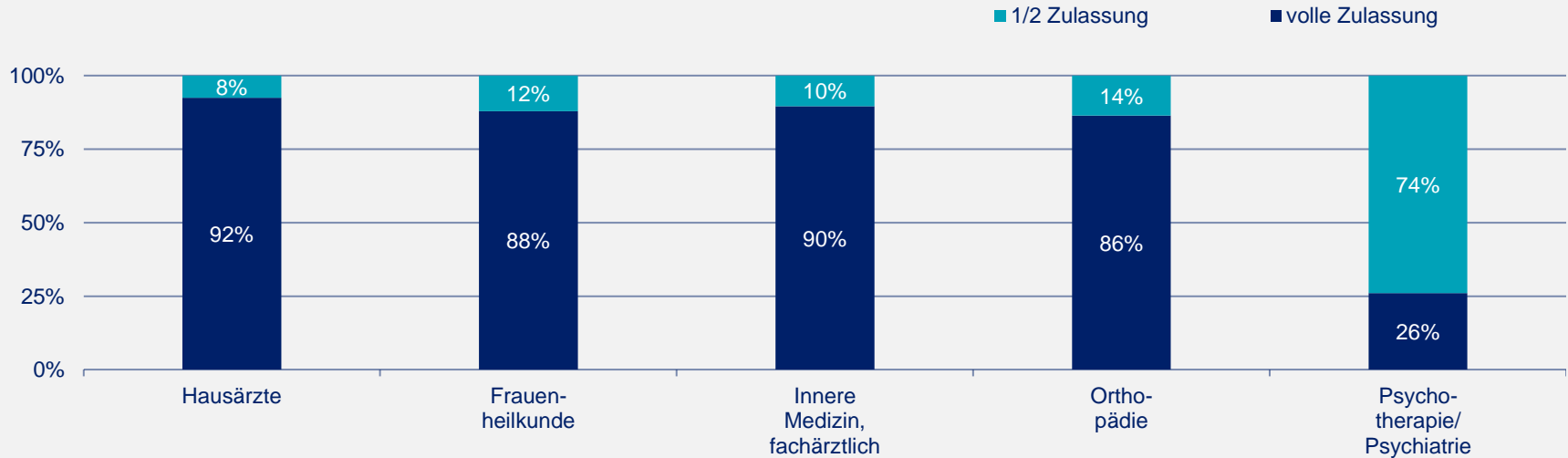
* = Investitionen in medizinisch-technische Geräte, Einrichtung, EDV sowie Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen

** = Berufsausübungsgemeinschaft

Niederlassung mit Teilzulassung



Verteilung nach Zulassungsumfang 2022/23

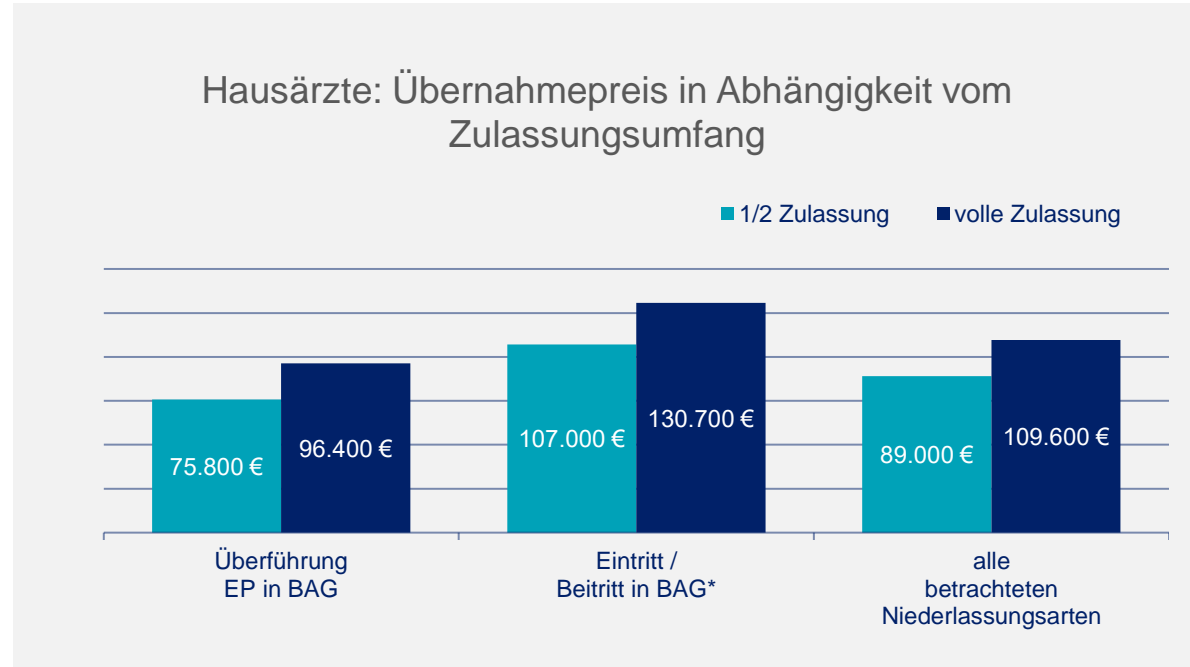


Quelle: apoBank / Zi

Übernahmepreise bei halben Zulassungen verhältnismäßig hoch



Übernahmepreise bei einer halben hausärztlichen Zulassung betragen unabhängig von der Niederlassungsart rund 80 % einer vollen Zulassung



Quelle: apoBank / Zi

* Zwecks höherer Besetzungszahlen und damit Stärkung der Aussagen wurden die Kooperationsformen Eintritt und Beitritt in eine Berufsausübungsgemeinschaft zusammengefasst.

Methodik

Den Ergebnissen liegt eine Stichprobe von etwa 3.325 durch die apoBank begleiteten ärztlichen Existenzgründungen zu Grunde (ca. 940 haus- und 2.385 fachärztliche Existenzgründungen).

Die Daten wurden anonymisiert und gemeinsam von apoBank und Zi ausgewertet.

Folgende ärztliche Fachrichtungen wurden analysiert: Allgemeinmedizin + Innere Medizin (hausärztlich), Anästhesie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde, Dermatologie, HNO-Heilkunde, Innere Medizin (fachärztlich), Kinderheilkunde, Nervenheilkunde + Neurologie, Orthopädie, Psychotherapie + Psychiatrie, Urologie.

Unter dem Begriff „weitere Investitionen“ werden sämtliche Einzelinvestitionen, z.B. Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen, medizinisch-technische Geräte, Einrichtung oder IT, zusammengefasst.

Die „Praxisinvestitionen“ setzen sich aus dem Übernahmepreis, den weiteren Investitionen und den Betriebsmitteln zusammen.